

Pressepiegel vom 27./28. Oktober 1948

Wiener Zeitung, 27. Oktober:

Bundespräsident Dr. Renner - Ehrenbürger von Wien.	1
Berliner Stadtrat deckt seine Führung.	2
Regensburg - Bayerns Seuchenherd. (Größte Übervölkerung)	2
Der Kobenzl jubiliert. Hilda Strauß-Gutmann.	3
Instandsetzung der Straßenbahn-Wartehäuschen.	4

Wiener Kurier, 27. Oktober:

ÖGB-Vertreter Franz Olah berichtet den Amerikanern über ERP-Hilfe an Österreich. Olah wird an amerikanischen Gewerkschaftskongreß teilnehmen.	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: Urteile, dem praktischen Leben entfremdet. Die Wiederherstellung der Altersgrenze von 65 Jahren für Richter würde die Rechtssprechung in günstigem Sinne beeinflussen. Von Dr. Franz Utten-dorfer.	2
Bundespräsident wird zum Ehrenbürger Wiens ernannt.	3
Ballet de Paris wird in Wien tanzen. Vom 8. bis 11. November Vorstellungen in der Volksooper mit wechselndem Programm.	4

Weltpresse, 27. Oktober:

Die Aspernbrücke wird verstärkt. Die Schwedenbrücke ein Engpaß des Verkehrs.	8
Hütet die Kinder! (Unzuchtdelikte nehmen in erschreckendem Ausmaß zu)	8

Weltpresse, Abendausgabe, 27. Oktober:

Wiener Fremdenverkehr erreicht Rekordzahl.	8
Fünzig Badehütten ausgeplündert. (Klosterneuburger Strandbad)	8

Welt am Abend, 27. Oktober:

Große Lebensmittelkartenschiebung in Linz. 80.000 kg Lebensmittel widerrechtlich bezogen. Drei Personen angezeigt.	1
Linzer neue Galerie feierlich eröffnet. Nationalrat Bürgermeister Dr. Koref: "Die Kunst hat die Frage der Völker- verständigung schon gelöst."	5

Der Abend, 27. Oktober:

Drei Fragen an das Ernährungsministerium.	1
Mietverträge mit US-Behörden verfassungswidrig. Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes von grundsätzlicher Bedeutung.	2
Badehütteneinbrüche im Klosterneuburger Strandbad. (Fünzig Einbrüche)	2
Morgen Wiener Landtag und Gemeinderat. RK.	2
Das Denkmal für die Opfer des Faschismus. RK.	2
Der Untermieter - "Familienerhalter" des Hauptmieters. (Keine gesetzliche Regelung)	4
Revuetheater oder Kino? Eröffnung des Stadttheaters noch heuer. Was Direktor Perfall dem "Abend" erzählt.	6

Neues Österreich, 28. Oktober:

Eine Erklärung des Finanzministers Dr. Zimmermann: Weitere Währungsmaßnahmen weder geplant noch erforderlich. Alle Gerüchte über bevorstehende Änderungen des Schillingkurses entbehren jeder Grundlage. Wille und Vertrauen Voraussetzungen des weiteren Wiederaufbaues.	1
Darlehen zur Wiederbeschaffung des zerstörten Hausrates. Bis zum Höchstbetrag von 10.000 Schilling. Einzelheiten der Fondshilfe.	2
Am 13. September: Zu viel von der alten, zu wenig von der neuen Mehlsorte. Eine Anfrage an den Ernährungsminister im Nationalrat. Statt 3 Schilling 23,31 Schilling Aussiebkosten pro 100 kg.	2
Nicht rauchen! Max Graf. (Straßenbahn)	3
Nach Neujahr eröffnet das neue Wiener Großkino im Künstlerhaus.	3
19.000 Fremde waren im September in Wien. RK.	4
Enthüllung des Opfermals auf dem Zentralfriedhof. RK.	4
Wiener Neustadt baut auf. Ein neues Stadttheater, Schulen, Wohnhäuser und Fabriken. Neues Leben zwischen den Trichtern von 58.000 Bomben. Überall wird gebaut. Die Stadt ohne Gassperrzeiten.	4
Kohlenbergbau fordert Subventionen.	4

Arbeiter Zeitung, 28. Oktober:

Die Verkehrshoheit in der amerikanischen Zone Wiens. (Sitzung des Nationalrates)	2
Die Atome der großen Stadt. (Ziegel, Ziegelwerke, Wiederaufbau Wiens) F.K.	5

Wiener Tageszeitung, 28. Oktober:

Hausratverordnung genehmigt. Darlehen bis 10.000 Schilling für zerstörte Möbel und Einrichtungen.	3
Die Not der Altpensionisten. Beachtenswerte ÖVP-Anfragen in der gestrigen Nationalratssitzung.	3
Die in fremder Erde ruhen. Das Schwarze Kreuz hat Verbindung mit fast allen Staaten Europas.	5
Wetter, Klima und Leben. Errichtung einer Bioklimatischen Station in Wien.	5
St. Marx und der Fleischaufruf. Täglich werden 150 bis 200 gutgenährte Rinder geschlachtet.	5

Das Kleine Volksblatt, 28. Oktober:

Für die Wiener Haushalte. Hundert Kilogramm Kohle aufgerufen.	1
Eine Frage an den Ernährungsminister: Warum muß Brotmehl verderben?	4
Gegen das Diktat des Wiener Stadtschulrates.	4
Vorbildung, Alter, Zeugnisse und Lehrzeit ohne Bedeutung: "Staatlicher Arbeitskatalog" in der CSR.	5
Der Kardinal bei den Katholischen Hochschülern. Nicht nur Fachwissen, auch Herzensbildung.	6
Enthüllung des Opferdenkmals auf dem Wiener Zentralfriedhof. RK.	6
Marktbericht.	8

Österreichische Volksstimme, 28. Oktober:

Der reißende Alserbach wird gebändigt. Bei den Kanalbauarbeitern auf dem Alsergrund.	3
Enthüllung des Opferdenkmals auf dem Zentralfriedhof. RK.	4
Vor dem 14. Parteitag der KPÖ. Wo steht die Jugend? Fritz Walter-Brichacek.	5
Waisenheime in Rußland.	5

Österreichische Zeitung, 28. Oktober:

So werden die Preise hinaufgetrieben. (Ofenrohre)	3
Der Zuschauer fordert zeitnahe Bühnenliteratur. Publikumsdiskussion im Neuen Theater in der Scala. Fall-	5
Die Kehrseite der Medaille. (Leihgebühr für Möbel nicht mehr rückwirkend, sondern erst vom Tage des Abschlusses eines Mietvertrages?) R.L., Wien VII.	7
Sportanlagen für die sowjetische Jugend.	7

Die Presse, 28. Oktober:

Röntgenologen tagen heute. Beginn des Ärztetreffens in Wien. Reges Interesse des Auslandes.	3
Hausherr - Hausbesorger. (Gesetzentwurf zur Novellierung der Hausbesorgerordnung) Dr. H. Türck.	5

Die Furche, 30. Oktober:

"Die schlechte Schule". f.	1
Die soziale Schichtung an den katholischen Privatschulen Wiens.	1
Gedanken zur Gestaltung des Stephansplatzes. Von Architekt Friedrich Radocsay. (Mit Bild)	8
Besorgnisse um das Wiederaufbaugesetz. (Gremium aus sechs Parlamentariern, zwei Vertretern der Kammer und zwei Vertretern der zuständigen Ministerien. Weshalb nicht eine einzige sachkundige Persönlichkeit die Partei ausreichend vertreten kann.) E.M., Bruck.	8
Sprache des Nachbarn. (Verzeichnisse der Schulbücher, "Klassenlektüre". Kein einziger slawischer oder ungarischer Autor.) Dr.E.J. Görlich, Wien 3., Messenhausergasse 4.	8
Gräber der Vorzeit auf Wiener Boden. Bestattungssitten und Grabbrauch der ältesten Wiener. Von Dr. Josef Fritz Kastner. (Die Warte)	1

Die Woche, 31. Oktober:

Karl Roland: Wunder des 25. Bezirkes. Der Krug geht so lang zum Brunnen ... Der Mistmann kommt! "Anrühige" Geschichten. Idyllisches Wohnen. Und wenn man krank ist ... Das Abc im 25. Bezirk. Wie steht's mit der Kultur? Romantische Gasserln. Ein Pensionist greift ein. (Grazer Hausbesitzer mußte Kellerwohnung beziehen. "Wohnungstausch".)	3
	4

Wiener Illustrierte, 30. Oktober:

Bürgermeister Körner mit den Olympiakämpfern. (Bild)	10
--	----